

# Malaysias Regenwald – Ströme des Lebens

Eine Dokumentation über den tropischen Regenwald Malaysias  
Von Pauli Hien und Alexandra Bürger



Malaysias Regenwald ist eine Wunderwelt aus Wald und Wasser. Hier wimmelt es von exotischen und unbekannten Lebensformen. Sie alle hängen vom Wasser ab.

Der zweite Teil folgt dem Lauf der Flüsse vom höchsten Berg Südostasiens bis zu den bunten Korallenriffen. An den Ufern der mächtigen Urwaldströme zeigen sich gefährliche Orte mit großen Herausforderungen für eine einzigartige Tierwelt.





Der majestätische Kinabalu ist der höchste Berg zwischen dem Himalaya und Neuguinea. In mehr als viertausend Meter Höhe sammelt sich hier das Regenwasser in ersten Rinnsalen. Bevor sie die Tiefebene erreichen, durchfließen sie einen mysteriösen Lebensraum mitten in den Wolken: den tropischen Nebelwald. Hier gedeiht die Kannenpflanze. Dieses anmutige Gewächs ist eine tödliche Falle. Da sie auf nährstoffarmen Boden gedeihen muss, bessert diese fleischfressende Pflanze ihren Speiseplan mit arglosen Insekten auf.

Die gewaltige Dynamik des Wassers formt außergewöhnliche Welten: bizarre Felsnadeln im Norden Borneos und eines der größten Höhlensysteme der Erde. Fledermäuse dominieren dieses Reich der Finsternis. Spektakuläre Aufnahmen zeigen ein atemberaubendes Schauspiel: Mehr als zwei Millionen Fledermäuse schwärmen in der Dämmerung aus den Höhlen, um in den futterreichen Dschungel zu fliegen.



Die Nacht birgt Gefahr. Vogelspinnen lauern auf ihre Beute, packen blitzschnell zu. Doch die Dunkelheit bringt auch neues Leben. Der Zuschauer wird Zeuge einer phantastischen Verwandlung. Eine unscheinbare Larve kriecht aus dem Waldboden. Dann geschieht ein kleines Wunder. Eine glitzernd schöne Singzikade schlüpft langsam aus der Larvenhülle. Am nächsten Morgen versucht das singende Zikadenmännchen, ein Weibchen anzulocken.

Immer mehr Flüsse vereinen sich, nehmen an Kraft zu. Im und am Wasser finden ungezählte Tiere einen idealen Lebensraum. Der Film zeigt faszinierende Konkurrenzkämpfe und bedrohliche Begegnungen: Eine Malaienweichschildkröte jagt nach Süßwassergarnelen. Ein junger Python trifft auf eine Affenhorde. Ein Heer aggressiver Weberameisen greift eine Riesenameise an – ein dramatischer Toteskampf, festgehalten bis ins letzte Detail.



Gegen Ende der Flussreise erlebt der Zuschauer in den Mangrovenwäldern seltene Nasenaffen. Von Einheimischen werden sie „Holländer“ genannt, weil sie mit ihrem Bierbauch und den großen Nasen wie Europäer aussehen. Auch Bindenwarane sind typische Mangrovenbewohner. Sie sind die längsten Echsen der Welt. Es gelangen Filmaufnahmen von zwei Männchen, die um Nahrung und Weibchen kämpfen.

Nur ein einziges Ökosystem ist so vielfältig wie Malaysias Regenwald: Korallenriffe. Auch unter Wasser zeigt sich eine Wunderwelt. Fast die Hälfte aller Fischarten der Erde lebt in und von den Korallen. Anemonenfische etwa verstecken sich zwischen den tödlichen Nesselzellen der Anemone. Als einzige Meeresbewohner sind sie immun gegen ihre Gift.

Das bunte Korallenriff und der tropische Regenwald sind die artenreichsten Lebensräume der Erde. Doch der Mensch gefährdet diese letzten Paradiese.



Text: Alexandra Bürger  
Fotos: Pauli Hien